



AB
6
JAHREN



HEXE HILLARY

Kinderoper von
PETER LUND

GEHT IN DIE


**junges
staatstheater
meiningen**

OPER

Premiere:
Do, 17.10.2024,
10.00 Uhr
GROSSES HAUS –
3. RANG

WORUM GEHT ES?

Hexe Hillary ist begeistert: Sie hat zwei Karten für die Oper gewonnen! Aber was ist eigentlich „Oper“? Leider kennt sich auch Wülly, ihre Hausmaus, nicht aus. Da hat die freche kleine Hexe eine Idee: Sie schlägt in ihrem Lexikon „Die kleine Hexe von A bis Z“ nach und erfährt, dass Oper Theater ist, wo alle nur singen. Hillary hält dies für einen ganz gemeinen „Singfluch“ – oder steckt doch mehr dahinter? Maria Bellacanta, eine Hexe und Sängerin, kann helfen. Sie bringt Hillary viele interessante Dinge über die Welt der Oper, die unterschlichen Gesangsstimmen, den Dirigenten und das Orchester bei. Die kleine Hexe lauscht der Musik und muss feststellen: Durch Gesang lassen sich Gefühle wunderbar transportieren! Hillary weiß nun, was sie erwartet und freut sich auf ihren ersten Opernbesuch.

WER HAT DIE „HEXE HILLARY“ ERFUNDEN?

Der Schriftsteller und Regisseur Peter Lund hatte 1997 die Idee zu dieser Kinderoper. Schon während seiner Schulzeit schrieb er Theaterstücke und führte sie auf. Studiert hat er zunächst Architektur, also das Bauen von Häusern und großen Gebäuden. Seit 1985 arbeitet Peter Lund als Regisseur und schreibt die Texte für Theaterstücke und Musicals. Darunter sind viele Stücke für Kinder wie „Hexe Hillary geht in die Oper“.

DIE FASZINIERENDE WELT DER OPER

Eine Oper besteht aus einer Geschichte, Gesang und ganz viel Musik! Manche Geschichten werden neu erfunden, manche gibt es schon. Der Autor einer Oper greift ab und zu auf Handlungen von Märchen oder anderen Theaterstücken zurück. Er schreibt den Text so um, dass der Komponist gut Musik dazu erfinden kann. Wenn du mal eine ganze Oper sehen und hören möchtest, empfehlen wir dir zum Beispiel „Die Zauberflöte“ oder „Hänsel und Gretel“, die Spannendes für Grundschüler, Jugendliche und Erwachsene bieten. Es gibt aber auch extra für Kinder geschriebene Opern.

Warum wird (fast) immer gesungen? Vor 400 Jahren hat sich eine kleine Gruppe von Menschen in Italien überlegt, dass es schön klingt, wenn Theaterstücke gesungen werden. Die Botschaft des Textes kann so viel stärker vermittelt werden, meinten sie.

Was ist eine Arie? Ein Musikstück, in dem Gefühle mit Gesang ausgedrückt werden. Dabei werden oft einzelne Worte wiederholt. Um starke Emotionen wie Wut, Freude oder Trauer zu zeigen, werden manchmal sogar Teile eines Wortes wiederholt. Diese werden dann mit vielen schnellen und hohen Tönen ausgeschmückt. Das nennt man Koloratur.

BUCHSTABENSALAT

So ein Ärger! Hillary wollte gerade ein paar wichtige Wörter herzaubern, als Wüilly ausgerechnet dann geniast hat. Jetzt sind alle Buchstaben durcheinandergeflogen! Kannst du ihr helfen, die Wörter wiederzufinden? Male einen Kringel um die Wörter, die du entdeckst! Sie stehen immer in einer Reihe. Von oben nach unten und von links nach rechts. Viel Spaß!

S	I	N	G	E	N	X	Y	P	Y	M
F	Y	R	T	V	R	H	E	X	E	S
J	P	I	A	N	O	I	S	L	D	S
K	J	L	Z	D	P	L	V	B	Q	W
E	M	Z	Y	A	E	L	N	I	A	E
Z	A	U	B	E	R	A	F	F	R	Z
Y	U	G	U	G	E	R	A	D	I	O
X	S	G	H	T	L	Y	C	H	E	U

HILLARY, RADIO, HEXE, OPER, PIANO, ZAUBER, ARIE, MAUS, SINGEN

WO WIR VOM ZAUBERN REDEN ...

Genau wie die Oper ist Zauberei nichts, vor dem man Angst haben muss. Zaubern ist sogar superleicht. Und wenn eine kleine Hexe (wie Hillary) mal einen Zauberspruch nicht weiß, dann denkt sie sich eben einen aus. Das kannst du auch!

Hier hast du ein paar Tipps:

1. Meist bestehen Zaubersprüche aus ein oder zwei Sätzen, die mit einem Reim aufhören. Ein Reim sind zwei Worte, die ähnlich klingen, z. B. Haus – Maus oder Sonne – Wonne.
2. Benutze magische Wörter wie Abrakadabra oder Simsalabim.
3. Am Ende sagst du, was der Zauber bewirken soll.
Vielleicht soll Opas Nase wachsen? Oder Mama muss ganz hoch singen?
Denk dir was Lustiges aus!



HEXE HILLARY GEHT IN DIE OPER

Kinderoper von **PETER LUND**

In einer Fassung von **FREYA GÖLITZ** und **JULIA TERWALD**

Hexe Hillary **Monika Reinhard/Freya Gölitz**

Maria Bellacanta..... **Marianne Schechtel**

Klavier,

Stimme von Wülly (Hillarys Hausmaus) **Virginia Breitenstein**

Regie..... **Freya Gölitz**

Bühne **Helge Ullmann**

Kostüme **Zoé Wagner**

Dramaturgie **Julia Terwald, Henning Bakker**

Spieldauer: ca. 50 Minuten

Aufführungsrechte: LITAG Theaterverlag GmbH & Co. KG, München

Abendspielleitung: **Freya Gölitz**

Technische Direktion: **Christoph Masur** | Leiter Bühnentechnik: **Johannes Backhaus**

Beleuchtung: **Tim Ackermann** | Ton: **Thomas Spengler, Tim Ackermann** | Maske: **Bodo Christlein, Henriette Barth** | Requisite: **Attila Kästner, Bärbel Klee**

Produktionsleitung: **Janine Hoffmann** | Kostümlleitung: **Antonia Fietz** | Damenschneiderei:

Janine Köllner | Herrenschneiderei: **Daniela Prediger** | Malsaal: **Lukas Michels** | Schlosserei: **Uwe Gemeinhardt** | Tischlerei: **Ullrich Reizlein** | Dekorationsabteilung: **Andrea Nieft**

Im Auftrag des Staatstheaters Meiningen ist die Freiwillige Feuerwehr Meiningen für den Brandschutz im Haus verantwortlich. Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und/oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

IMPRESSUM

Staatstheater Meiningen

Kulturstiftung Meiningen-Eisenach

Bernhardstraße 5, 98617 Meiningen

Telefonzentrale 03693/451-0

Fax 03693/451-300

Theaterkasse 03693/451-222 und -137

kasse@staatstheater-meiningen.de

www.staatstheater-meiningen.de

Intendant: Jens Neundorff von Enzberg

Kommissarische Verwaltungsdirektorin: Andrea Stenzel

Gestaltung: Marlene Hoch

Redaktion: Julia Terwald, Henning Bakker

Fotos der Hauptprobe am 16. Oktober 2024: Christina Iberl

Textnachweise: Die Texte sind Originalbeiträge von Freya Gölitz, Julia Terwald und Henning Bakker.

